



Oberbürgermeister Bernd Häusler informierte zusammen mit Vertretern des Hamburger Investors ECE im Foyer der Ekkehard-Realschule über das geplante Einkaufs- und Dienstleistungszentrum, das ECE gerne in Singen errichten möchte.



So könnte es aussehen, das geplante Einkaufs- und Dienstleistungszentrum. Die Computergrafik zeigt den Blick auf das Gebäude von der August-Ruf-Straße her. Rechts ist das eingebettete Café Hanser, geradeaus ein Teil der Hegastraße.

### Moderne Archäologie Hohentwiel 3D: Modellvorstellung im Hegau-Museum



Zur Festungsarchitektur des Hohentwiel gehören nicht nur die Ruinen auf dem Felsen, sondern auch zahlreiche Erdwälle und Schanzen, die im Gelände errichtet wurden. Um Unterirdisches sichtbar zu machen, greifen Ar-



Das 3D-Hohentwiel-Modell macht Unsichtbares sichtbar.

chäologen auf Hightech-Methoden zurück. Das Hegau-Museum Singen erstellt im Jubiläumsjahr ein maßstabsgerechtes Kunststoff-Modell auf Basis der Laser-Scans. Es wird nun am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr präsentiert. Alle Interessierten sind dazu herzlich in das Hegau-Museum (Am Schlossgarten 2) eingeladen.

Beim Airborne Laserscanning (LiDAR) tasten Laser von Flugzeugen aus die Landschaft ab und registrieren unzählige Messpunkte. Daraus wird ein dreidimensionales Geländemodell berechnet.

Die LiDAR-Daten des Hohentwiel zeichnen ein spannendes Bild. Der markante Fels ragt deutlich aus der Landschaft heraus. Eindrücklich zeichnen sich im virtuellen 3D-Modell aber auch die Wallsysteme um die Burg herum ab. Um den Hohentwiel in dieser ungewöhnlichen Darstellung für Besucher sichtbar zu machen, wartet das Hegau-Museum mit einem Modell auf Basis der Laser-Scans auf. Am Beispiel des Singener Hausbergs wird so moderne Archäologie vermittelt.

Weitere Infos unter Telefon 07731/85-268 oder [www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de)

### Familienzentrum im Iben Kinderkleiderbörse

Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 14 Uhr im Familienzentrum im Iben statt (Richard-Wagner-Straße 14 a, Eingang Krippe). Aufbau für Verkäufer: ab 9 Uhr. Veranstalter ist der Elternbeirat des Familienzentrums in Kooperation mit dem Familienzentrum. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und Torten. Der Erlös kommt den Kindern des Familienzentrums zugute.

## Investor ECE stellte Entwürfe für Einkaufszentrum vor

Großer Andrang herrschte im Foyer der Singener Ekkehard-Realschule. Rund 300 Besucher waren der Einladung der Stadt gefolgt, um im Rahmen eines Bürgerforums die ersten Entwürfe des geplanten Einkaufszentrums in der Singener Innenstadt zu sehen. Vom Hamburger Investor ECE stellte Architekt Valentin Hadelich die Entwürfe vor und erklärte sehr ausführlich den Entstehungsprozess, bei dem auch der Gestaltungsbeirat, bestehend aus Mitarbeitern der Stadtplanung und freien Architekten, seine beratende Funktion geltend gemacht hatte.

Das geplante Einkaufszentrum soll eine Größe von 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche haben, davon sind rund 1.900 Quadratmeter für den Lebensmittelhandel vorgesehen. 1.500 Quadratmeter wird für die Gastronomie verfügbar sein. Insgesamt rech-

net ECE mit 60 bis 80 Geschäften. In einem separaten Bau, der mit dem Center keine direkte Verbindung haben wird, soll ein Büro- und Dienstleistungshaus entstehen.

Das dreigeschossige Haus hat insgesamt rund 2.300 Quadratmeter.

Die ECE will rund 120 Millionen Euro in das Objekt investieren. Ob das alles so kommen wird, sei aber noch

völlig offen, erklärte dazu OB Bernd Häusler beim Bürgerforum. Über die Größe und das gesamte Vorhaben entscheide der Gemeinderat in den nächsten Monaten. „Es ist politisch noch nichts entschieden“, betonte das Singener Stadtoberhaupt.

Lebhaft und konstruktiv gestaltete sich dann die anschließende Diskussion, bei der Fragen aus dem Publikum beantwortet wurden.

## Interkulturelles, deutsch-polnisches Projekt: „... dass man mit ihnen redet“

In Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren präsentiert der Kunstverein Singen unter dem Titel „... dass man mit ihnen redet“ bei freiem Eintritt am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ein interkulturelles, deutsch-polnisches Projekt. Initiiert wurde es von dem bekannten Bildenden Künstler Gero Hellmuth aus Singen. Der Abend ist die erweiterte Wiederholung einer Veranstaltung in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin am 7. Mai dieses Jahres.

Das Projekt wolle dazu beitragen, die einst durch den Zweiten Weltkrieg und Naziterror aufs Schwerste belasteten deutsch-polnischen Beziehungen durch den Austausch kulturellen Gutes zu fördern, betont Hellmuth. „Unsere Veranstaltung soll keine retrospektive Betroffenheitskultur befördern; vielmehr soll mit Mitteln der Kunst die Möglichkeit einer gemeinsamen Arbeit an einem friedlichen Europa aufgezeigt werden.“

Von Gero Hellmuths Exponaten inspiriert, wird der polnische Komponist Michał Dobrzyński am Klavier gemeinsam mit der polnischen Geigerin Ewa Gruszka eigene Werke uraufführen, in denen auch Raum für Improvisation vorgesehen ist. Ein kurzes Kammerstück von der deutschen Autorin Merle Hilbk, vorgetragen von Schauspielern des Singener Theaters „Die Farbe“, zeigt auf, wie es der deutschen und der polnischen Seite heute gelingt, friedlich und freundschaftlich aufeinander zuzu-



Das Triptychon „Auschwitz-Befreiung“ (großes Bild) von Gero Hellmuth (kleines Bild) steht im Mittelpunkt der Ausstellung.

### Gero Hellmuth

... wurde 1940 in Neustrelitz geboren und studierte Kunst an der staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe sowie Philosophie und Kunstwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg sowie an der Uni Stuttgart. Seit 1971 lebt und arbeitet Gero Hellmuth in Singen am Hohentwiel.

Kaliszewska in der Klasse für hervorragende polnische Violinisten an der Musikakademie in Bydgoszcz und vertiefte ihre Erfahrungen in zahlreichen Meisterkursen. Als Instrumentalistin und Solistin arbeitete sie mit verschiedenen polnischen Sinfonieorchestern zusammen.

### Merle Hilbk

... wurde 1969 in Düsseldorf geboren, studierte Jura in Münster und Heidelberg, absolvierte ein Zei-

tungsvolontariat und arbeitete als Redakteurin fürs „Dossier“ der „Zeit“. Seit 2006 ist sie als freie Autorin mit der Spezialisierung auf Osteuropa tätig. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher, u. a. „Tschernobyl Baby“ (Eichborn). Seit dem Jahre 2013 gibt Merle Hilbk auch schreibtherapeutische Seminare für Kriegskinder und Kriegsengel in Polen und Russland.

### Michał Dobrzyński

... gehört zu den wichtigsten und

auch interessantesten zeitgenössischen polnischen Komponisten. Er wurde 1980 in Szczecin (Stettin) geboren, studierte an der Musikakademie in Bydgoszcz und promovierte an der Chopin-Universität für Musik in Warschau. Gefördert wurde er unter anderem von dem weltbekannten Komponisten Krzysztof Penderecki. Werke von Michał Dobrzyński hat man bereits beispielsweise in Polen, den USA, in Schweden, Italien, Tschechien und China aufgeführt.

### Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft einen wesentlichen Beitrag leisten (Grundlage: Zuschussrichtlinien vom 20. Mai 2014).

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und nächstes Jahr eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis 31. Dezember 2015 beim städtischen Kulturbüro anmelden. Anzugeben sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten.

Anmeldung bitte per Post, per Fax oder per E-Mail an die Stadt Singen, Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85 882 244, E-Mail: [kulturbuero@singen.de](mailto:kulturbuero@singen.de). Noch Fragen? Dann einfach anrufen unter 07731/85-239 oder -561.

### Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr Mendelssohns Lobgesang in der Liebfrauenkirche

Der Männerchor Singen und die Stadt laden zum hochkarätigen Konzert „Mendelssohns Lobgesang“ am Sonntag, 11. Oktober, um 19 Uhr in die Liebfrauenkirche (Uhlstraße 39) ein.

Mitwirkende: Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Siegfried Schmidgall, die Solistinnen Monika Rebolz aus München und Sisu Lustig Häntsche aus Stuttgart, der Tenor Christian Bauer aus Garching, der Frauenchor Singen sowie der Männerchor Singen. Mendelssohns Lobgesang begeistert durch die machtvollen und prächtigen Chorsätze und die mitunter dramatisch gestalteten Arien und Duette. Vor dem „Lobgesang“ erklingen die „Kirchliche Festouvertüre von Otto Nicolai und das „Jubilante Amen“ von Max Bruch.

Karten im Vorverkauf: Buchhandlung „Greuter“ und Schlüsseldienst „Steinmann“.

### Theater- und Chansonabend

Der Hospizverein Singen und Hegau lädt anlässlich des weltweiten Tages der Hospizbewegung „Voices for Hospices“ zum Theater- und Chansonabend „Es ist nie genug – Sterben – begleiten – zurückbleiben“ mit der Schauspielerin Petra Afonin ein. Termin: Samstag, 10. Oktober, um 20 Uhr in der Gemeinschaftsschule Steißlingen (Einlass und Bewirtung ab 19 Uhr; Eintritt 8 Euro). Die Bewirtung übernehmen Schüler der Gemeinschaftsschule zugunsten des Hospizvereins Singen und Hegau. Kontakt: Hospizverein Singen und Hegau, Im Gambrinus 1, Singen, Telefon 07731/31138.

## „Flüchtlinge“: Ansprechpartner auf einen Blick

**Fragen zur Flüchtlingsbetreuung:  
Helferkreis Asyl**

- Koordinierungsteam des Helferkreises: kkg.hasyli@gmail.com
- Beate Hummel (Leiterin Arbeitsgruppe Patenschaften), Telefon 0157/52 15 35 39
- Shirin Burkart (Flüchtlingsbeauftragte Stadtverwaltung Singen), Telefon 07731/85-559
- Miglena Abrasheva (Caritas), Telefon 07731/95 61 31
- Monika Schneider (Diakonie), Telefon 07731/860813

**Stadtverwaltung Singen**

- Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Integrationsbeauftragter), Telefon 07731/85-538, Stefan.Schlagowsky-Molkenthin@singen.de
- Shirin Burkart, siehe oben

**Fragen zur Arbeitsaufnahme bzw. Arbeitsvermittlung:  
Jobcenter**

- Conny Graßhoff (Migrationsbeauftragte), Telefon 07531/36 33 61 03, Conny.Grasshoff@jobcenter-ge.de
- Patrick Krauss (Arbeitsvermittler), Telefon 07731/79 74 232, Patrick.Krauss@jobcenter-ge.de

**Spenden kann man an folgenden Standorten abgeben**  
Bitte vorab telefonisch Kontakt mit der Abgabestelle aufnehmen, um den konkreten Bedarf abzustimmen:

- **Kleiderkammer des DRK-Kreisverbandes** (Ringstraße 18), Telefon 07731/92 12 252
- **Fairkauf Singen des Caritasverbandes Konstanz** (Im Haselbusch 16), Telefon 07731/83 56 06, fairkauf-singen@caritas-kn.de
- **Teestube** (Hauptstraße 12), Telefon 07731/67 727 oder 0157/72 70 73 07, umsonstladen@gmx.de
- **Kinderkleiderkammer im Kardinal-Bea-Haus** (Theodor-Hanloser-Straße 5), Telefon 07731/46006 (Kinderkleidergrößen 56 bis 146)

**Spendenkonto Helferkreis Asyl in Singen/Flüchtlingshilfe Singen Kontoinhaber:**

- Evangelische Luthergemeinde

**WICHTIG:** Betreff: „Flüchtlingshilfe Singen“  
Sparkasse Singen-Radolfzell  
IBAN:  
DE 35692500350003024726  
BIC: SOLADES1SNG

## Landratsamt Konstanz Wertermittlung für Flurbereinigung

Das Landratsamt Konstanz – untere Flurbereinigungsbehörde – informiert, dass in der Flurbereinigung Singen-Überlingen a.R. (Egelbach) ab dem 13. Oktober die Durchführung der Wertermittlung beginnt. Hierzu dienen als Grundlage die Schätzungsergebnisse der Reichsbodenschätzung. Diese werden in der Feldlage durch landwirtschaftliche Sachverständige (anhand bestimmter Grablöcher mit Hilfe eines Bohrstocks) überprüft und gegebenenfalls bei zu großen Abweichungen zur damaligen Bodenschätzung neu bewertet. Falls das Ergebnis der Überprüfung eine neue Schätzung über das gesamte Verfahrensgebiet erfordern sollte, wird damit in den nächsten zwei Wochen fortgefahren. Wer möchte, kann der Schätzung vor Ort selbstverständlich beiwohnen. Bei Interesse kann man sich vorher unter Telefon 07732/820392-47 oder -53 erkundigen, an welchen Tagen die „Schätzer“ unterwegs sind. Sobald die Ergebnisse der Wertermittlung vorliegen, werden diese zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Überlingen ausgelegt. Dazu findet außerdem ein Anhörungstermin zur Erläuterung der Ergebnisse statt. Eine Einladung für die Grundstückseigentümer folgt.

gez. Chluba  
Vermessungsdirektorin

## Problemstoffsammlung

Eine Problemstoffsammlung findet in Singen statt:

- **Mittwoch, 7. Oktober, 12.15 bis 14.15 Uhr** in der Radolfzeller Straße (Randstreifen Stadion)
- **Donnerstag, 8. Oktober, 10 bis 12 Uhr** am Gaswerk, Industriestraße
- **12.30 bis 14.30 Uhr** in Hausen an der alten Gemeindehalle
- **14.45 bis 16.45 Uhr** in Beuren am Rathaus (Musikhalle)

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) und § 15 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 01.09.1983, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2015 (GBl. S. 320) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 29.09.2015 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Entschädigung für Mitglieder des Gemeinderates

- (1) Die Stadträte erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und des Verdienstausfalls für ihre Teilnahme an Sitzungen und für ihre sonstigen Tätigkeiten im Dienste der Stadt Singen eine Aufwandsentschädigung, bestehend aus einem Grundbetrag und aus Sitzungsgeldern.
- (2) Der Grundbetrag beträgt monatlich **130 Euro**
- (3) Für die Teilnahme an einer Sitzung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse, oder sonstiger Gremien (Ältestenrat, Arbeitsgruppen, runde Tische etc.) erhalten die Stadträte bei einer Sitzungsdauer bis zu 5 Stunden ein Sitzungsgeld von **30 Euro** bei einer Sitzungsdauer über 5 Stunden ein Sitzungsgeld von **50 Euro**
- (4) Für die Teilnahme an einer Fraktionssitzung erhalten die Stadträte ein Sitzungsgeld von **30 Euro**

Es werden bis zu 4 Sitzungen pro Monat entschädigt.

- (5) Für die Dauer der Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse erhalten die Stadträte zusätzlich auf Nachweis tatsächlich entstandene Kosten für die Betreuung von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr oder die Pflege eines Angehörigen durch die Inanspruchnahme einer Hilfskraft **bis zu 10 Euro/Stunde** erstattet.

### § 2 Entschädigung von Ortschaftsräten

- (1) Die Ortschaftsräte in den Stadt-

teilen erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, bestehend aus einem Grundbetrag und Sitzungsgeldern.

- (2) Der Grundbetrag beträgt monatlich **35 Euro**

- (3) Für die Teilnahme an einer Sitzung des Ortschaftsrates erhalten die Ortschaftsräte ein Sitzungsgeld von **20 Euro**

### § 3 Entschädigung für Abwesenheitsstellvertreter und für Vorsitzende von Gemeinderatsfraktionen

- (1) Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten: der 1. Abwesenheitsstellvertreter mit monatlich **60 Euro** der 2. Abwesenheitsstellvertreter mit monatlich **45 Euro** der 3. und 4. Abwesenheitsstellvertreter jeweils mit monatlich **30 Euro**

die Fraktionsvorsitzenden erhalten monatlich **50 Euro** und zusätzlich **10 Euro/Fraktionsmitglied**

- (2) Die Abwesenheitsstellvertreter erhalten für jede offizielle Vertretung der Stadt Singen eine Entschädigung von **30 Euro**

### § 4 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher

- (1) Die Ortsvorsteher erhalten als Ehrenbeamte eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 90 Prozent des Mindestbetrages eines ehrenamtlichen Bürgermeisters entsprechend dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Ortsvorsteher vom 20.12.66 in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Für die Einwohnerzahl der Stadtteile ist das Ergebnis der Fortschreibung durch die Stadt Singen maßgebend. Die Aufwandsentschädigung ist neu festzusetzen, wenn der Stadtteil in eine höhere Gemeindegrößengruppe kommt.

- (3) Bei Stadtteilen von mehr als

## Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

2.000 Einwohnern ist der Rahmensatz der Gemeindegrößengruppe 1.000 bis 2.000 Einwohner maßgebend.

### § 5 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

- (1) Die Entschädigung für sonstige ehrenamtliche Tätigkeit beträgt je angefangene Stunde **7 Euro**.

- (2) Durch die Entschädigung sind sämtliche Auslagen und ein eventueller Verdienstausfall im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit abgegolten.

- (3) Die höchstanrechenbare Zeiddauer je Tag beträgt 8 Stunden.

### § 6 Fahrtkostenerstattung

- (1) Für die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach den §§ 1 bis 5 Fahrtkosten nach dem Landesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Fahrten innerhalb des Stadtgebietes sind durch die Aufwandsentschädigung nach den §§ 1 bis 5 abgegolten.

### § 7 Entschädigung für die bei Wahlen ehrenamtlich Tätigen

- (1) Mitglieder der Wahlvorstände haben bei Wahlen zum Europäischen Parlament, bei Bundes- und Landtagswahlen die Möglichkeit, zwischen zwei Entschädigungsformen zu wählen:

1. **Entschädigungspauschale:**  
– für Wahlvorsteher/stellvertretender Wahlvorsteher **45 Euro**  
– für Beisitzer **40 Euro**
2. **Auslagenersatz, Erfrischungsgeld**

gem. EuWO, BWO, LWO und Bundesreisekostengesetz:

a. Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres Wahlbezirkes tätig werden, Ersatz ihrer notwendigen Fahrtkosten in entsprechender Anwendung der §§ 5 und 6 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes.

b. Den Mitgliedern der Wahlvorstände wird für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe gewährt.

- (2) Mitglieder der Wahlvorstände erhalten bei Wahlen nach § 1 des Kommunalwahlgesetzes als Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles für den Wahltag eine Entschädigungspauschale. Damit ist der gesamte Aufwand der Mitglieder abgegolten.

- Höhe der Entschädigungspauschale bei  
1. Kommunalwahlen (Wahl des Gemeinderates, der Ortschaftsräte, der Kreisräte)  
– Wahlvorsteher/stellvertretender Wahlvorsteher **55 Euro**  
– Beisitzer **45 Euro**

2. der Wahl des Oberbürgermeisters, der Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen, dem Antrag auf eine Bürgerversammlung, dem Bürgerantrag, dem Bürgerbegehren und der Durchführung des Bürgerentscheids  
– Wahlvorsteher/stellvertretender Wahlvorsteher **45 Euro**  
– Beisitzer **40 Euro**

- (3) Die bei Bedarf halbtags einzusetzenden Hilfskräfte erhalten bei Wahlen und Abstimmungsverfahren nach Absatz 1 und 2 eine Entschädigungspauschale in Höhe von **15 Euro**.

- (4) Bei mehreren Wahlen gleichzeitig erhöht sich die Entschädigung nicht.

Für den Bereitschaftsdienst (als Ersatzhelfer) am Wahltag bis 13.15 Uhr wird eine Entschädigung von **10 Euro** gewährt.

- (5) **Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit Europa-, Bundes- oder Landtagswahlen**

Die Höhe der Entschädigung der Mitglieder des Wahlvorstandes berechnet sich gemäß Absatz 2 Nr. 1. Die Regelung der Entschädigungsform in Absatz 1 Nr. 2 bleibt davon unberührt.

- (6) Zusätzliche Dienstbefreiung oder Zeitausgleich für Mitarbeiter der Stadt Singen (Hohentwiel) wird nicht gewährt.

- (7) Für den bei Bedarf notwendigen Transport der Wahlurnen vom Wahllokal zum Rathaus durch ein Mitglied des Wahlvorstandes wird eine Vergütungspauschale in Höhe von **6 Euro** gewährt.

- (8) Die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Gemeindefachausschusses beträgt je angefangene Stunde **7 Euro**.

Im Übrigen gilt § 5 Abs. 2 und 3 entsprechend.

### In-Kraft-Treten § 8

Die Satzung tritt am 01.11.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung der Stadt Singen Hohentwiel über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 11.12.2001 außer Kraft.

Singen, 30. September 2015

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses der  
Stadtwerke  
am Mittwoch, 14. Oktober,  
um 16 Uhr im Rathaus,  
Hohgarten 2,  
Sitzungssaal Hohentwiel,  
Zimmer 319**

#### Tagesordnung:

1. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2014
2. Beschlussfassung über die Fertigstellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvertrag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2014.
3. Tarifierhöhung Stadtbuss Singen zum 1. Januar 2016.
4. Kanalhausanschlussanierung westliche Nordstadt 2015 – Vergabe und überplanmäßige Mittel
5. Mitteilungen
- 5.1 Aktualisierung des Grundwasserströmungsmodells
- 5.2 Betonuntersuchung der Wasserkammern im HB Buchberg
- 5.3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd zum 31. Dezember 2014
- 5.4 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 1/2015
6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Schnelle Küche

Der Workshop „Schnelle Küche für Berufstätige“ findet am Freitag, 23. Oktober, 14 bis 17 Uhr, statt (Schulküche Fachschule für Landwirtschaft in Stockach). Anmeldung bis 21. Oktober unter 07531/800-294.

## Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“

**(Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“, rechtsverbindlich seit 13. März 1980, in einem Teilbereich)**

## Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juli 2015 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“ (Aufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bühl“, rechtsverbindlich seit 13. März 1980, in einem Teilbereich) als Satzungen beschlossen.

#### Planungsgebiet

Das Plangebiet liegt im Süden der Stadt Singen östlich der Wohnbebauung an der Siebenbürgenstraße. Das Gebiet wird im Norden von der Kopernikusstraße, im Osten durch die Gallelestraße, im Süden durch die Keplerstraße und im Westen durch den Sonnenbühl begrenzt.

Die genauen **Grenzen** des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

#### Ziel und Zweck

Mit dem Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Bühl – Wohnen mit der Sonne, Teil B“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein allgemeines Wohngebiet mit Einzel-/Doppelhausbebauung geschaffen. Mit diesem innovativen Baugebiet soll in der Singener Südstadt ein optimaler Weg für energieeffizientes und kostengünstiges Bauen geschaffen werden. Dabei sollen die ökologischen Zielsetzungen: Nachhaltigkeit, Energieeinsparung, Energieeffizienz

## Zwecks Fehlerbehebung erneut:

## Öffentliche Bekanntmachung

fizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien sowie die ökonomische Zielsetzung: kostengünstiges Bauen Berücksichtigung finden.

#### Verfahren

Das Verfahren wurde gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innentwicklung) durchgeführt.

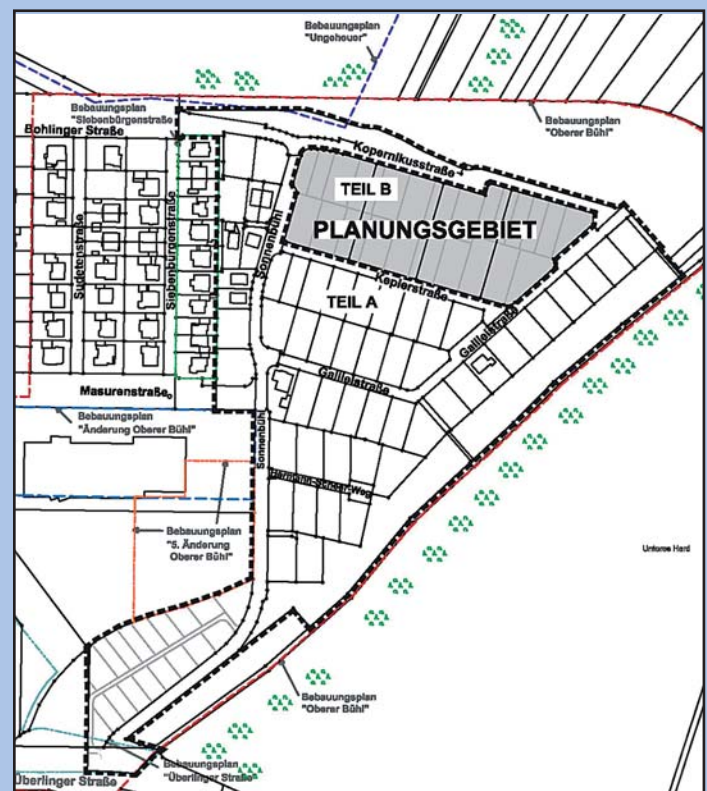
#### Inkrafttreten und Einsichtnahme

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können mit der beigefügten Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann während den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

#### Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB



über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 7. Oktober 2015

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

## Stadtwerke Singen:

## Wasserrohre in Hausen werden gespült

Die Stadtwerke Singen durchspülen vom 12. bis 16. Oktober das Rohrnetz im Ortsteil Hausen, um Ablagerungen zu entfernen. Ein Merkzettel informiert die Einwohner, wann genau die Spülung stattfindet. Die Stadtwerke spülen das Rohrnetz regelmäßig durch. Die Spülungen gehören zu den vorbeugenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Trinkwassers. Dabei werden die angesammelten Ablagerungen in den Wasserrohren mit modernster Technik entfernt – dem patentierten Impuls-Spülverfahren, das keinerlei chemische Zusätze benötigt. Das Verfahren basiert auf der dosierten Zugabe von hygienisch einwandfreier Pressluft. Die Spülung erfolgt in festgelegten Leitungsabschnitten. Dabei brauchen die Stadtwerke auch die Unterstützung der Bewohner, denn während der Spülung darf kein Wasser entnommen werden, da sonst die gelösten Ablagerungen oder Luft in die Hausrohre gelangen könnten.

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienst im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 10. Oktober, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Dienstag, 13. Oktober, 7.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensegnen  
**Samstag, 17. Oktober, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr:** Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Eva Bielefeld und Pfarrer Robert Krimm)



**Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr:** Andacht im Garten der Schöpfung, gestaltet von der Altkatholischen Gemeinde.

**Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr:** Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hilzingen; musikalische Begleitung: Ökumenische Musikgruppe)  
**Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Theresa Heim)  
 Bitte beachten: Die Kapelle wird zur Zeit renoviert. Sollte die Innenrenovierung begonnen haben, muss die Kapelle für einige Wochen geschlossen werden. Bitte Pressemitteilungen und Infos auf [www.Autobahnkapelle.de](http://www.Autobahnkapelle.de) beachten.

**Öffnungszeiten City-Pastoral** in der August-Ruf-Str.12a:  
 Dienstag 9.30-14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 12 bis 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen, Zelgstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de**  
**„Wie vererben wir unser Haus richtig?“** Vortrag am 13. Oktober, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.  
**Was ist Mystik?** Grundlagen christlicher Spiritualität von St. Gallus über Heinrich Seuse zu Otto Dix. Vortrag von Bruder Jakobus Kaffanke OSB am 14. Oktober, 19.30 Uhr.

## Herzlichen Glückwunsch!

**Altersjubilare**  
**Mittwoch, 7. Oktober:**  
 Ilse Berta Helene Heydenreich (91), Michael Flach (89), Ursula Herta Gramsch (83), Brunhilde Herta Maier (81).  
**Donnerstag, 8. Oktober:**  
 Martha Helene Wagner (96), Rosa Augusta Dietsche (91), Herta Frieda Emma Rumpff (83), Johanna Hennings (81), Elfriede Maria Schmutz (80), Ulrich Eberhard Thaa (80), Rosalie Uliczka (80), Werner Reinhold Waesse (80).  
**Freitag, 9. Oktober:**  
 Barbara Till (87), Scholastika Borchert (85), Erwin Josef Herz (84), Günter Oskar Pastuschka (84), Hildegard Maria Faber (81).  
**Samstag, 10. Oktober:**  
 Helmut Paul Scholz (94), Frieda Erna Agnes Schulz (92), Eva Glag (91), Elita Lydia Bauer (90), Charlotte Grechenig (90), Lieselotte Schwarz (88), Giuseppe Cantoni (82), Renate Gertrud Buggle (81), Edeltraut Leni Wilhelm (81), Larisa Gross (80), Peter Maier (80), Egon Riedele (80).  
**Sonntag, 11. Oktober:**  
 Josef Retter (97), Lydia Möhring (88), Ottilie Frost (84), Helga Maria Merz (82), Klara Heusinger (81), Magdalena Wolf (80).  
**Montag, 12. Oktober:**  
 Eva Saaghi (95), Valeria Kulinyak (90), Martha Felder (87), Erich Thomas Warzecha (81).  
**Dienstag, 13. Oktober:**  
 Hermann Harbeck (90), Hannelore Eva Maria Beske (83), Ida Krieger (83).

**Ehejubilare**  
**Diamanhochzeit**  
 Donnerstag, 8. Oktober:  
 Graf, Otto und Else, geb. Martin.

*Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).*



**Die Vertreter der Sponsoren, der Hilfsverbände und -vereine sowie der Organisatoren des Nikolaus-Laufes freuen sich auf die Premiere am 6. Dezember in Singen.**

# An Nikolaus wird in Singen gelaufen

Kenan Yildirimli freut sich, denn viele Unterstützer und Sponsoren sowie die Medienvertreter waren seiner Einladung zum Pressegespräch bei der AWO am Heinrich-Weber-Platz gefolgt, um sich von dem jungen Union-Vorsitzenden das Konzept eines etwas anderen Sponsorenlaufes erklären zu lassen. Yildirimli hat nämlich die Idee, am 6. Dezember den ersten Nikolaus-Lauf in Singen zu organisieren. Es gelang ihm, hierfür bereits 14 Sponsoren zu finden. OB Bernd Häusler ist als Schirmherr

und natürlich auch als aktiver Läufer mit dabei.

Am Nikolaus-Lauf kann jeder teilnehmen, egal ob jung oder alt, ob schnell laufend oder gemütlich gehend, ob mit Rollstuhl oder Rollator. Die Organisatoren erhoffen sich möglichst viele Teilnehmer, denn je mehr mitmachen, umso größer wird dann schlussendlich auch der Spendenbeitrag. Der einzelne Teilnehmer muss nichts dafür zahlen, allein die Sponsoren werden die Geldbeträge

anhand der Teilnehmerzahl aufbringen. Der Erlös wird anschließend an Organisationen oder Institutionen gespendet, die sich um hilfsbedürftige Kinder aus Singen und dem Hegau kümmern. In diesem Jahr soll der Verein Kinderchancen die Spende bekommen. Die Organisatoren hoffen, den Nikolaus-Lauf zu einem besonderen Event zu etablieren.

Und so funktioniert es: Am Nikolaustag kann man sich auf dem Herz-Jesu-Platz ab 10 Uhr seine Startnum-

mer abholen, wenn man sich vorher im Internet ([www.nikolaus-lauf.de](http://www.nikolaus-lauf.de)) registriert hat. Ab 11 Uhr ist der Start, die Strecke führt über eineinhalb Kilometer durch die Innenstadt direkt auf den Rathausplatz. Dort endet der Lauf auf dem Weihnachtsmarkt. Die ganze Aktion wird rund zwei Stunden gehen, schätzen die Veranstalter.

Ein siebenköpfiges Organisationsteam um Kenan Yildirimli hat sich bereits seit einem dreiviertel Jahr mit dem Projekt beschäftigt.

## Farbdynamik im MAC Museum Art & Cars

### BMW Art Cars – mit Freude an Farbe

BMW hat seit 1975 insgesamt 17 Künstler beauftragt, ein BMW Art Car zu gestalten. In Singen ist im MAC Museum Art & Cars nun eine Ausstellung mit einer exklusiven Auswahl der Fahrzeuge angelaufen. Der Ursprung der BMW Art Cars liegt im Motorsport.

Die von Jeff Koons, Roy Lichtenstein und Andy Warhol gestalteten Fahrzeuge verdienen sich ihre Sporen beim Langstreckenrennen von Le Mans. Mit dem BMW Art Car des australischen Künstlers Michael Jagamara Nelson ist in Singen auch ein Meisterwerk der Aborigines-Kunst zu sehen. Zwei Wochen dauerte es, bis er die Rennversion eines M3 in traditioneller Punkte-Technik mit Geschichten über Blitz und Wasser, Känguru und Beutleratte überzogen hatte. Mit dem von A. R. Penck gestalteten BMW Z1 zeigt das MAC Museum Art & Cars außerdem das einzige BMW Art Car, das auf einen deutschen Künstler zurückgeht.

Die **Gemälde** von **Herbert Vogt** ergänzen das Thema „Bewegte Farbe“ um eine weitere Dimension. Der 1918 in der Oberlausitz geborene Maler arbeitete im Geist der Klassischen Moderne. Seine Stillleben stehen nicht still, die für ihn typischen starkfarbigen Figurengruppen halten mit ihren rhythmischen Farbwechseln das Auge des Betrachters in Bewegung.

Am Internat in Salem unterrichtete Vogt von 1951 bis 1982 Europas Elitenachwuchs und prägte so das Kunstwissen einer Sammlergeneration. Der Künstler, der bis zu seinem Tod im September 2015 in Meersburg gelebt hat, überließ sein Werk der Südwestdeutschen Kunststiftung, aus deren Bestand die Werke ausgewählt wurden.

**Informationen:**  
 MAC Museum Art & Cars (Parkstraße 1, Telefon 9265374, [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com))

## vhs-Programm

Am 25. September hat an der Volkshochschule das zweite Semester 2015 begonnen. Das breitgefächerte Kurs- und Veranstaltungsprogramm für Herbst und Winter 2015/16 gibt es in gedruckter Form in den Hauptstellen der vhs in Konstanz, Singen und Stockach sowie an über 120 Abholstellen im Landkreis zur kostenlosen Abholung. Das Programm ist ebenfalls online unter [www.vhs-konstanz-singen.de](http://www.vhs-konstanz-singen.de) abrufbar.

## Stadthalle Singen

# „Candelistan“ ist da ... .. und „Culcha Candela“ kommt



eingebüßt haben. Im Gegenteil: Energiegeladen und zielgerichtet faszinieren Johnny Strange, Don Cali, DJ Chino und Itchy wie eh und je mit Spaß, Power und Charme.

Freuen dürfen sich die Besucher der Stadthalle Singen an diesem Abend zudem auf die Gruppe „Soundbar“, die in Sachen Tanzbarkeit, Lebensfreude und Ohrwurm-Garantie in den Fußspuren von „Culcha Candela“ oder Bands wie „Fettes Brot“ und „Seeed“ wandelt.

VIP-Ticket-Inhaber können die Musiker von „Culcha Candela“ persönlich treffen, sich Autogramme holen und ein gemeinsames Erinnerungsfoto

Im Fern- und Regionalverkehr kommt es zu folgenden Einschränkungen:

**Fernverkehr**  
**IC Linie 87 Stuttgart-Zürich**  
 Die IC-Züge der Linie 87 (Stuttgart-Zürich) enden und beginnen in Singen. Zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Rottweil verkehren Ersatzzüge in einem auf den Bus-Ersatzverkehr Rottweil-Singen angepassten Fahrplan. Zwischen Singen

machen. Sie erhalten obendrein ein T-Shirt, eine Stofftasche und einen Song auf USB-Stick gratis. Die VIP-Tickets sind nur beim Veranstalter KOKO & DTK Entertainment im Internet unter der Adresse [www.koko.de](http://www.koko.de) oder telefonisch unter der Nummer 07531/90880 buchbar.

Allgemeiner Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Stadthalle, Hohgarten 4, oder Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadthalle Singen gibt es unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de) im Internet.

und Zürich HB gilt der Regelfahrplan.

**Regionalverkehr**  
**Rottweil-Singen**  
 Die Züge des Regionalverkehrs fahren in Richtung Singen ca. fünf bis zehn Minuten später, in Richtung Stuttgart ca. fünf bis zehn Minuten früher.

Weitere Infos unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten)

## Fahrplanänderungen auf der Gäubahn

An den Wochenenden, 16./18., 23./25. Oktober und 30. Oktober/1. November finden jeweils ab Freitag, 20 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr, zwischen Neufra und Aldingen Gleisbauarbeiten statt. Deshalb ist die Strecke zwischen Spaichingen und Rottweil gesperrt.

## Austausch mit Friedrich-Wöhler-Gymnasium

# Junge Australier zu Gast in Singen



Bereits seit zwanzig Jahren pflegt das Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium freundschaftliche Kontakte mit „Down Under“. Zu diesem Jubiläum besuchen nun gerade 13 australische Jugendliche aus Ballarat, einer Stadt in der Nähe von Melbourne, die Hegaumetropole. Dabei waren sie auch zu Gast im Singener Rathaus, wo sie von Bürgermeisterin Ute Seifried im Ratsaal begrüßt wurden. Die jungen Leute sind in Gastfamilien untergebracht und bleiben insgesamt drei Wochen in Deutschland. Einen Teil dieser Zeit besuchen sie auch den Unterricht im Gymnasium. Darüber hinaus erwartet sie ein umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm, das u.a. in die Alpen und zum Schloss Neuschwanstein in Füssen führt.

## „CYBERKRANK“ Vortrag mit Manfred Spitzer

Der renommierte Ulmer Hirnforscher Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer gastiert mit seinem spannenden Vortrag „CYBERKRANK“ am Montag, 30. November, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Stadthalle Singen. Veranstalter: Singener Kriminalprävention, Singen aktiv Standortmarketing und Südkurier.



Prof. Dr. Dr. M. Spitzer

Die Digitalisierung unseres Alltags schreitet immer weiter voran – mit fatalen Auswirkungen. Anhand neuer wissenschaftlicher Studien zeigt der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer, in welchem Maß diese Entwicklung die Gesundheit bedroht. Wir werden cyberkrank, wenn wir den digitalen Medien die Kontrolle aller Lebensbereiche überantworten, stundenlang Online-Games spielen und in sozialen Netzwerken unterwegs sind. Stress, Empathieverlust, Depressionen sowie Schlaf- und Aufmerksamkeitsstörungen sind die Folgen. Kinder werden in ihrer Motorik und Wahrnehmungsfähigkeit geschädigt. Computersucht, Internetkriminalität und Mobbing verbreiten sich immer mehr. Manfred Spitzer informiert über verbreitete Krankheitsmuster, warnt vor den Gesundheitsgefahren der digitalen Technik und erklärt, wie man sich schützen kann.

Die Thesen des Hirnforschers sind nicht unumstritten. Aber er bleibt bei seiner Warnung: „Zu frühe Internet-Nutzung macht Kinder dumm“. Seiner Auffassung nach sollten Kinder unter drei Jahren von Bildschirmen fern gehalten werden. Wie ein Muskel werde das Gehirn nur dann trainiert, wenn es wirklich gefordert wird. Kinder, die in der digitalen Medienwelt viel Zeit verbringen, hätten eine schlechtere Konzentrationsfähigkeit und ein verlangsamtes Denken. Scharf kritisiert er Politik und Industrie, die digitale Medien bereits im Kindergarten einsetzen und alle Schüler mit Notebooks ausstatten wollen. Bei zahlreichen wissenschaftlichen Studien seien die digitalen Medien als Lernmittel durchgefallen.

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer ist Psychiater, Psychologe und Hirnforscher. Seit 1998 ist er ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Uniklinik in Ulm und Leiter des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen an der Uni Ulm, das im Bildungsbereich sowohl Grundlagenforschung durchführt als auch Bildungseinrichtungen evaluiert und sie bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit begleitet.

Eintritt an der Abendkasse: 15 Euro für Erwachsene bzw. 7 Euro für Schüler und Studenten. Tickets im Vorverkauf (13 Euro/5 Euro) sind über das Ticketportal Reservix bzw. bei der Tourist-Information Singen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (07731/85-262/-504), bei der Tourist-Information in der Stadthalle, Hohgarten 4, und beim Südkurier erhältlich.

Weitere Infos: Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544

## Hospizverein Singen und Hegau

### Gesprächskreis für Trauernde

Der offene Gesprächskreis des Hospizvereins Singen und Hegau für Trauernde findet seit vielen Jahren in den Räumlichkeiten des Hospizvereins (Im Gambrinus 1, Singen) statt – und zwar jeden 1. Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.

Die Treffen werden von geschulten Trauerbegleitern und -begleiterinnen geleitet, die Mitglieder des Hospizvereins sind, ehrenamtlich arbeiten und der Schweigepflicht unterliegen. Der Gesprächskreis steht allen Trauernden offen, gleich welcher Weltanschauung und Konfession. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hospiztelefon 07731/31138; weitere Infos: [www.hospiz-singen.de](http://www.hospiz-singen.de)

**Beuren  
an der Aach**

**Problemstoffe**  
Donnerstag, 8. Oktober, 14.45 bis 16.45 Uhr: Problemstoffsammlung hinter dem Rathaus (Musikhalle); nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 8. Oktober, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier

**Samstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr:** Vorabendmesse  
**Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr:** Rosenkranz

**Dienstag, 13. Oktober, 17 Uhr:** Eröffnung der Ewigen Anbetung  
**19 Uhr:** Hl. Messe mit Abschluss der Ewigen Anbetung

**Halbtagsfahrt**  
Freitag, 16. Oktober: Halbtagesfahrt der Senioren in den Linzgau nach Ill-

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

**IMPRESSUM**

Herausgeber von *SINGEN KOMMUNAL*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

mensee. Einkehr im Gasthaus „Karpfen“. Abfahrt: 12.30 Uhr. Infos und Anmeldung bei Horst Schmid, Telefon 44395.

**Hackstock und Schlachtplatte**  
Die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr-Förderverein laden zum Hackstockessen am Freitag, 16. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein. Es gibt Hackstock und Bauern-Bratwürste sowie Schlachtplatte. Jugendfeuerwehr und Förderverein freuen sich auf viele Besucher.

**Bohlingen**

**Grünabfälle**  
Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Grünabfälle bis zur Abfuhr auf fremden landwirtschaftlichen Grundstücken zwischenzulagern.

**Kulturausschuss**  
Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr: Herbstsitzung des Kulturausschusses im Gemeindehaus. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten werden alle Veranstaltungstermine – auch Faschnachtstermine und Generalversammlungen – festgelegt.

**„Gesund essen – wie geht das?“**  
„Was soll ich essen, um gesund zu leben und trotzdem Spaß und Genuss dabei zu haben?“ – dieser Frage geht Monika Fassel von der Ernährungsberatung der AOK in ihrem Vortrag am Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Weibischhof-Gnädinger-Haus nach (4 Euro).

**Rentner**  
Dienstag, 13. Oktober: Letzte diesjährige Halbtagesfahrt der Rentner. Abfahrt: 13.30 Uhr nach Arlen zu Kaffee und Kuchen im St. Verena; danach geht es zur Führung in die Theresienkapelle (Singen) und zum Abschluss nach Liggeringen zum Dünnele-Essen im „Kranz“. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig abmelden: Telefon 23782.

**Fußball**  
**Freitag, 9. Oktober, 18.45 Uhr:** SG Wahlwies D – SV Bohlingen D  
**Samstag, 10. Oktober, 10 Uhr:** SC Konstanz-Wollmatingen E4 – SV Bohlingen E  
**Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr:** SV Bohlingen II – DJK Singen II  
**15 Uhr:** SV Bohlingen I – ESV Südster Singen I  
**Montag, 12. Oktober, 18.30 Uhr:** SG Böhlingen-Bohlingen B2 – FC Öhningen-Gaienhofen B

**Friedingen**

**Altmetallsammlung**  
**Samstag, 10. Oktober:** Schrottsammlung durch den Musikverein. Das Altmetall bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

**Schlepperfreunde: Moste geöffnet**  
Die Moste hat voraussichtlich bis Ende Oktober samstags für Mitglieder der Schlepperfreunde und Friedinger geöffnet. Terminvereinbarung unter 0176/771 221 63.

**Leodegarfest**  
Die Pfarrgemeinde St. Leodegar, lädt zum St. Leodegarfest am Sonntag, 11. Oktober, herzlich ein. Um 10.15 Uhr findet ein Festgottesdienst mit Chor statt, ab 12 Uhr gibt es Mittagessen danach wird Kuchen verkauft. Der Erlös kommt verschiedenen kirchlichen Zwecken zugute.

**Hausen  
an der Aach**

**Termine Bürgercafé**  
Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

**Problemstoffe**  
**Donnerstag, 8. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr:** Problemstoffsammlung an der alten Gemeindehalle

**Seniorentreff**  
**Donnerstag, 8. Oktober, ab 14.30 Uhr:** Monatshock der Senioren im Sportlerheim der Eichenhalle.

**Fußball**  
**Jugend**  
**Donnerstag, 8. Oktober, 18.15 Uhr:** SG Hausen D – SG Sipplingen  
**Freitag, 9. Oktober, 17.30 Uhr:** SG Hausen D II – TSV Aach-Linz (in Steißlingen)  
**Samstag, 10. Oktober, 10.30 Uhr:** SV Hausen E – KN-Wollmatingen VI  
**12 Uhr:** SG Hausen A – SG Bankholzen (in Steißlingen)  
**Sonntag, 11. Oktober, ab 10 Uhr:** F-Jugendspieltag beim Hegauer FV in Engen

**Aktive**  
**Samstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr:** VfR Stockach II – SV Hausen I  
**16 Uhr:** Litzelstetten II – SG Hausen Damen  
**Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr:** SV Riedheim II – SV Hausen II

**Oktoberfest**  
Die Reblauszunft lädt zum 6. Oktoberfest am Samstag, 10. Oktober, in die Eichenhalle ein. Ab 18.30 Uhr unterhalten die Hausener Musikanten und ab 20.30 Uhr sorgt Chris Metzger für zünftige Oktoberfeststimmung. Es gibt original Oktoberfestbier, Haxen mit Kartoffelsalat, Weißwürstel und Wiesenbrezel (Eintritt frei).

**Kirchliches**  
**Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr:** Familien-Wortgottesfeier zu Erntedank  
**18 Uhr:** Rosenkranzandacht

**Schlatt  
unter Krähen**

**Sprechstunden des Ortsvorstehers**  
Ortsvorsteher Sprechstunden im Rathaus:  
– Freitag, 9. Oktober, 18 bis 19 Uhr  
– Mittwoch, 14. Oktober, 11 bis 12 Uhr  
– Montag, 19. Oktober, 13 bis 14 Uhr  
– Freitag, 30. Oktober, 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung.

**Ehrenamtliche Bewährungshelfer in Singen gesucht**

Die „NEUSTART gemeinnützige GmbH“ sucht ehrenamtliche Bewährungshelfer und bietet ab dem 7. Oktober erneut einen Einführungskurs in Singen an. Straftäter, denen eine Freiheitsstrafe zur Bewährung ausgesetzt wurde, sind oftmals einem Bewährungshelfer unterstellt, der sie auf ihrem Weg in eine straffreie Zukunft beratend begleitet. Die ehrenamtlichen Bewährungshelfer unterstützen ihre Klienten bei der Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme und stärken sie bei ihrer aktiven Auseinandersetzung mit der Straftat. Für die meisten Klienten ist der Weg zum straffreien Leben mühsam: Schulden, Arbeitslosigkeit, Krisen in den Beziehungen bilden scheinbar unüberwindliche Hindernisse. Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Bewährungshilfe und das Betreuungskonzept stehen ebenso auf dem Programm des Einführungskurses wie der Besuch der örtlichen Vollzugsanstalt. Der Einführungskurs, der 5 Abende und einen Samstag umfasst, beginnt am heutigen Mittwoch, 7. Oktober, und findet in den Räumen der Bewährungshilfe in der Bahnhofstraße 29 statt. Eine qualifizierte Unterstützung und regelmäßige Fortbildung werden nach dem Einführungskurs zusätzlich angeboten. Die Ehrenamtlichen werden in monatlichen Treffen in ihrer Tätigkeit angeleitet und bekommen professionelle Hilfestellung durch die Hauptamtlichen. Besonders geeignet für dieses Ehrenamt sind Personen, die mindestens 25 Jahre alt sind und fest und stabil im Leben stehen und Lust haben einer bestimmten Zielgruppe Unterstützung anzubieten. Offenheit, Geduld und Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit Straffälligen sind in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit von Vorteil. Nähere Auskünfte auch telefonisch bei der Bewährungshilfe in Singen, Denise Brischar Telefon 07731/148616-60 oder per E-Mail: ravensburg@neustart.org

**Fundsache**  
Fundsache: Kindergeldbeutel (abzuholen bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten).

**St. Johanneskirche**  
**Donnerstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr:** Rosenkranz  
**19 Uhr:** Hl. Messe  
**Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr:** Hl. Messe am Erntedank  
**18 Uhr:** Rosenkranz

**Fußball**  
**Samstag, 10. Oktober, 16 Uhr:** Verbandsheimspiel PTSV Nordstern Singen-Schlatt – FC Rielasingen-Arlen 3

**Überlingen  
am Ried**

**Schrottsammlung**  
**Samstag, 17. Oktober:** Schrottsammlung durch die Chrüzerbrötl-Zunft. Den Schrott bitte erst am Samstag ab 8 Uhr bereitstellen.

**Feuerwehr: Jahreshauptprobe**  
Samstag, 10. Oktober: Jahreshauptprobe der Feuerwehr. Treffpunkt: 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Von dort geht man gemeinsam zum Übungsobjekt. Die Probe wird kommentiert, so dass die Zuschauer detailliert über die Vorgänge informiert werden. Anschließend stellt die Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis. Zuschauer sind herzlich willkommen.

**Lesung für Groß und Klein**  
Schulleiterin Rosemarie Auerbach liest am Donnerstag, 8. Oktober, um 18 Uhr in der Überlinger Schule aus einem ihrer Lieblingsbücher. Alle sind eingeladen.

## WOCHENBLATT SINGEN

### Neues Programm vom Bildungszentrum

**Singen (swb).** Das Bildungszentrum hat in seinem neuen Herbst-/Winterprogramm wieder viele bewährte und neue Angebote: Unter dem Motto »Songs are like bridges« möchte die Leiterin des Bildungszentrums, Dr. Monika Fander zusammen mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Singen einen internationalen Chor ins Leben rufen, zu dem ausdrücklich auch Flüchtlinge willkommen sind. Die Sopranistin Melinda Liebermann wird den Chor leiten, der sich ab 5. November donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Bildungszentrum trifft. Erstmals findet im Bildungszentrum am Dienstag, 27. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr ein Abend unter dem Motto »Bücher, Bücher, Bücher – literarische Herbstauslese« statt. Am Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr ist der Theologe Pierre Stutz unter dem Thema »Geh hinein in deine Kraft« zu Gast. »Wie Gott den Anfang träumte« lautet das Thema eines Seminars unter der Leitung des ev.-ref. Pfarrers und Kontemplationslehrer, Mark Hoskyn gemeinsam mit Dr. Monika Fander am Freitag, 29. Oktober,

von 18 bis 20.30 Uhr und Samstag, 30. Oktober, von 9.30 bis 17 Uhr. Das Seminar, in dem es um das spirituelle Lesen von Gen 1 bis 3 geht, orientiert sich an der jüdischen Tradition der Bibelauslegung als eine Bereicherung der christlichen Auslegung. Ein Übungstag dazu folgt am Samstag, 5. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr. Ein dreiteilige Reihe zur Jahresausstellung des Städtischen Museums Überlingen zum Thema »Mystik« beginnt am Mittwoch, 14. Oktober, um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Bruder Jakobus Kaffanke. Für Kunstfreunde werden im Herbst/Winter drei interessante Fahrten angeboten. In Kooperation mit dem Hospizverein und im Rahmen der Reihe »Wissenswert« spricht Prof. Dr. Andreas Heller vom Lehrstuhl für Palliative Care und Organisationsethik in Wien am Montag, 16. November, um 20 Uhr in der Stadthalle zum Thema »Einfach Sterben – Wie geht das?« Infos unter [www.bildungszentrum-singen.de](http://www.bildungszentrum-singen.de), Zelglestraße 4, Singen, 07731/982590, oder per E-Mail: [info@bildungszentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de).

### Alpenverein trifft sich

**Singen (swb).** Die Versammlung des Alpenvereins der Ortsgruppe Singen findet wieder zur gewohnten Stunde, am Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Straße 67 statt. Im Anschluss an die Tourenvorschau zeigt Stefan Dannemann Dias aus den Grosina-Alpen.

### Basketballcamp in Herbstferien

**Singen (swb).** Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Herbstferien (2. bis 5. November, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention. Die Leitung hat Markus Spitzer. Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die Singener Kriminalprävention zu kontaktieren. Anmeldungen nimmt die SKP (Telefon 07731/85544, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de) entgegen).

### BGC Singen siegt im DMV-Pokal



Auf dem Foto ist die siegreiche Singener Mannschaft zu sehen (von links: Christine Feucht, Christian Weigl, Claudia Hengstler, Jürgen Geiger, Sascha Mark und Johann Zech). sub-Bild: Verein

**Singen (swb).** Sie wurde zum erwarteten dramatischen DMV-Pokalflight, die Paarung zwischen dem 1. BGC Singen gegen den BSV Inzlingen, die am Sonntag im Minigolfzentrum Singen über die Bühne ging. Die Entscheidung, welche der beiden Mannschaften in die nächste Runde einziehen sollte, fiel erst an der letzten Bahn. Bei wunderbarem Herbstwetter musste das Singener Team (Sascha Mark, Christian Weigl, Jürgen Geiger, Claudia Hengstler, Johann Zech und Christine Feucht) von Beginn an hellwach sein, um gegen das hochmotivierte Inzlinger Team um Jugendeuropameister Benedikt Schwickert nicht ins Hintertreffen zu geraten. Der Modus dieses Wettbewerbs will es, dass immer je ein Spieler beider Mannschaften aufeinandertrifft und bei einem Sieg zwei Punkte gewinnen kann. Die ersten Singener Punkte holte Sascha Mark, mit einem klaren Sieg übernahm die Inzlinger Mannschaft die Führung, denn sowohl Christian Weigl (gegen Benedikt Schwickert) als auch Jürgen Geiger (gegen Heinz Höferlin) konnten trotz sehr gutem Spiel nicht punkten.

In der vierten Begegnung lieferte sich Claudia Hengstler mit der Inzlinger Nationalspielerin Anna Rummelin drei Runden lang einen Fight auf Augenhöhe, der erst an der letzten Bahn zu Gunsten der Singenerin entschieden wurde. Damit war der Gleichstand wieder hergestellt. Im letzten Duell zwischen Johann Zech und Stefan Reichle sah der Singener bereits wie der sichere Sieger aus, aber Reichle holte in der letzten Runde Schlag um Schlag auf, so dass auch hier die Entscheidung erst an der allerletzten Bahn fiel, indem Teamsenior Johann Zech mit einem As dem BGC-Team den 6:4 Sieg und den Einzug in

die überregionale Runde des DMV-Pokals sicherte. Dass er sich momentan in einer glänzenden Form befindet, zeigte Johann Zech bereits eine Woche früher beim Willy-Arnold-Pokalturnier in Hilzingen. Dort benötigte er insgesamt 89 Schläge und konnte sich nach Stechen gegen Hans Stolt (MGC Tuttlingen) seinen bereits 3. Sieg in der Kategorie Senioren männlich 2 sichern. Weitere Podestplätze erreichten Christine Feucht (Rang 2) und Angelika Ringler (Rang 3) in der Kategorie Senioren weiblich 1. Weitere Informationen rund um den Minigolf sport unter [www.bgc-singen.de](http://www.bgc-singen.de).